

S. Hirzel  in Leipzig

Ⓜ

In Kürze erscheint:

Ⓜ

Wie Helden sterben

Erlebnisse an der Ostfront
August / September 1915 von Frau E. L.

Herausgegeben von

J. von Bernhardi

General der Kavallerie z. D.

Ladenpreis M. 2.—, gebunden M. 3.—

In diesen Erinnerungsblättern schildert eine heldenmütige Frau in anziehender Schlichtheit, wie sie in beschwerlicher und gefahrvoller Fahrt in ein Feldlazarett der Ostfront eilt, um ihren schwerverwundeten Gatten, einen hervorragenden Führer und Frontoffizier, zu pflegen. Der Tapfere erliegt seinen Wunden — und in ergreifender Schilderung entwirft die Verfasserin ein Bild von der Seelengröße, mit welcher er dem gewissen Tode ins Auge schaut, beglückt von dem Gedanken, im Dienste für sein geliebtes Vaterland sein Leben opfern zu dürfen.

„Es wird in der Öffentlichkeit — so schreibt General von Bernhardi in seinem Vorwort — viel geschrieben und mit Recht — über Kampf und Sieg, über die Heldentaten Einzelner, über die glänzenden Stürmer unseres Heeres, und die, die unerschütterlich ausharren im tagelangen Trommelfeuer und sich den Sieg trotzdem nicht entreißen lassen: viel weniger aber hört unser Volk von dem stillen Heldentum in den Lazaretten und der opfervollen Tätigkeit derer, die unseren sterbenden Söhnen und Brüdern helfend und tröstend zur Seite stehen auf ihrem Schmerzenslager und in ihrer Todesstunde.“

Bezugsbedingungen: Geheftet Mark 1.40 in Rechnung u. bar

von 12 Exemplaren an je	Mark 1.35	gegen bar
„ 25	„ „ „ 1.30	„ „
„ 50	„ „ „ 1.25	„ „
Einband	— .75	„ „